



Presseinformation

zur 18. Sitzung des Bauausschusses
am 13.03.2023

TOP 2.2

Korruptionsverdacht Staatliches Bauamt Nürnberg - Aktueller Sachstand Landkreis Fürth

Sachverhalt:

Wie am 23.01.2023 und in den darauffolgenden Tagen der Tagespresse (FN/BR, usw.) zu entnehmen war, wurde im Staatlichen Bauamt Nürnberg ein mutmaßlicher Million- Betrug aufgedeckt. Nach offiziellen Angaben wurde seit ca. 2011 ein Betrugssystem aufgebaut.

Das staatliche Bauamt ist für die Verwaltung der Kreisstraßen in der Straßenbaulast des Landkreises Fürth beauftragt.

Insgesamt hat die Staatsanwaltschaft gegen 8 Personen (Staatl. Bauamt und Mitarbeiter von Baufirmen) Anklage erhoben. Sie stehen unter Verdacht jahrelang ein Betrugssystem aufgebaut und dadurch einen Schaden in Millionenhöhe angerichtet zu haben.

Das Kreisrechnungsprüfungsamt hat hierzu Kontakt mit dem Leiter des Staatliche Bauamts Nürnberg aufgenommen und um Auskunft gebeten ob der Landkreis Fürth zu den Geschädigten gehört.

Nach Auskunft aus dem staatliche Bauamt wurden dort die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Nürnberg- Fürth bestmöglich unterstützt. Sämtliche Geschäftsbeziehungen, Verträge und Abrechnungen in Bezug auf das Verfahren wurden durchleuchtet in Hinblick auf verdächtige Personen und Firmen.

Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand ist der Landkreis Fürth nicht betroffen.

Aufgrund des laufenden Strafverfahrens und um die zusammenhängenden Ermittlungen nicht zu gefährden, können derzeit keine weiteren Informationen herausgegeben werden.

Sofern sich neue Erkenntnisse ergeben oder sich der Ermittlungsstand ändert, erfolgt eine Information der Kreisgremien.

Die offizielle Pressemeldung der Staatsanwaltschaft Nürnberg- Fürth vom 23.01.2023 ist zur Information als Anlage angehängt.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.